

**mannOmann nordheim –
eine seit Oktober 2002 bestehende
Männergruppe ist eine
Kommunikationsplattform für Männer,
unabhängig von Alter und Konfession, um sich
mit der eigenen Rolle als Mann auseinanderzu-
setzen.**

**Wir laden zu freundschaftlichem
Zusammensein ein, bieten Gelegenheit, sich zu
öffnen, über sich zu reden, über sich
nachzudenken und Chancen zur Veränderung
zu nutzen.**

**Wer es gerne unverkrampft, offen und direkt,
lebenslustig, albern, ernsthaft und interessiert
mag, ist bei uns richtig!**

**Wir bieten Gemeinschaft unter Männern,
herzliche Aufnahme und ein offenes
Miteinander.**

**Wir versuchen, Denkanstöße zu geben, Leben
positiv zu gestalten, "Mann-sein" zu
überdenken und Orientierung durch das
Evangelium zu geben.**

**Themen , die uns Männer interessieren, stehen
im Mittelpunkt unserer Abende.**

**Die meisten Themen machen wir selbst, aber
ab und an haben wir auch einen Referenten
eingeladen...**



Kontakt über:

www.nordheim-mannOmann.de

Dieter Schoch	3511
Siegfried Hachtel	17377
Martin Hertner	15587
Steffen Widenmeyer	14522



im Mittelpunkt

Von Sehnsucht, Sexualität
und Segen



Von Sehnsucht, Sexualität und Segen

„Schmerz und Liebe sind Zwillinge, die oft so tun als kennten sie sich nicht.“ Pures Glück und das Schweben auf „Wolke 7“ sind flüchtige Momente. Wer wünschte sich nicht öfters mal „Schmetterlinge im Bauch“? **Was tun, wenn uns die Sehnsucht schier zerreißt? Wem gilt meine Liebe? Bin ich selbst geliebt? Kann ich ja sagen zu mir und meinem Körper und meinen Gefühlen? Verstehe ich die Sprachen der Liebe?** Und wie sieht das aus mit Gottes Segen, wenn eine Beziehung scheitert, wenn Träume nicht in Erfüllung gehen, wenn die Gefühle nicht ins Schema passen?



„Mit der Zeltkirche schafft die Evangelische Landeskirche einen besonderen Rahmen, um über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen. Hauptreferent ist Pfarrer Johannes Eißler. Seit 2005 ist er mit dem landeskirchlichen Zelt unterwegs.“ Davor war er Pfarrer an der Marienkirche in Reutlingen. Johannes Eißler ist verheiratet und hat drei Kinder.

Die Zeltkirche hat einen missionarischen Auftrag. Glauben soll geweckt und gestärkt werden. Dies geschieht in einladender, zurückhaltender Weise. **Niemand soll den Eindruck gewinnen, geistig oder geistlich manipuliert zu werden.**

Die „Zeltkirche“ bietet Raum für Begegnung und Kommunikation. Dem Aspekt „Gastfreundschaft“ wird darum besondere Aufmerksamkeit zuteil – dieses Mal gilt sie uns Männern.

Lassen Sie sich einladen?